

PRESSEMITTEILUNG

Michael Kallies wird neuer Leiter der Zeppelin Niederlassung Frankenthal

GARCHING BEI MÜNCHEN. Bislang waren Gebrauchtmachines und deren Vermarktung das Metier von Michael Kallies – in Zukunft kommen noch weitere Aufgaben rund um neue Cat Baumaschinen dazu, wenn der Gebrauchtmachinesmanager der Niederlassung Böblingen zum 1. März die Leitung der Zeppelin Niederlassung Frankenthal übernimmt. Sie gilt als eine der größten von 35 Niederlassungen in Deutschland – 75 Mitarbeiter kümmern sich um den Vertrieb und Service, insbesondere um Schweißarbeiten, aber auch Spezialarbeiten, die bei der Motor- und Getriebespezialisierung anfallen. Für sie wird er dann verantwortlich sein.

Michael Kallies kann langjährige Erfahrung in der Baumaschinen-Branche vorweisen, in der er seit über 30 Jahren tätig ist. Zunächst widmete er sich dem Service und unterstützte den Serviceleiter eines Baumaschinenhändlers am Standort Ulm. Kurz darauf wechselte er in den Vertriebsinnendienst in die Niederlassung Ludwigsburg. Weitere Stationen waren Verkaufsleiter in Walldorf und Gebietsverkäufer für die Region Frankenthal/Heidelberg. 25 Jahre seines Berufslebens verbrachte Michael Kallies dann bei Zeppelin. Am Standort Böblingen konzentrierte sich der heute 55-Jährige von Anfang an auf das stark international geprägte Gebrauchtmachinesgeschäft, erst als Gebrauchtmachinesbeauftragter, dann als Außendienstmitarbeiter für Gebrauchtmachines, eine bei Zeppelin einmalige Position. Dort hat Michael Kallies nicht nur Händler in Deutschland, sondern rund um den Globus betreut. „Ich war viel im angrenzenden Europa unterwegs. Während dieser Tätigkeit konnte ich ein erstklassiges Netzwerk in der internationalen Baubranche aufbauen“, stellt er dar. 2014 stieg er zum Gebrauchtmachines-Koordinator/Verkaufsleiter im Wirtschaftsraum Baden-Württemberg auf – eine Position, die er bis zuletzt innehatte bis er Niederlassungsleiter wurde.

Als solcher will er seine umfangreichen Erfahrungen, die er innerhalb von 30 Jahren im innerdeutschen Vertrieb und im internationalen Geschäft erworben hat, an sein neues Team weitergeben. „Die Welt befindet sich aktuell in einem großen Wandel, sowohl digital als auch climatechnisch. Das führt zu umfassenden Veränderungen, die große Aufgaben in der Zukunft mit sich bringen werden. Doch so wie Zeppelin aufgestellt ist, bin ich äußerst zuversichtlich, dass unsere stark motivierte Vertriebs- und Servicemannschaft die anstehenden Aufgaben in der Zukunft bestens meistern wird“, erklärt der neue Niederlassungsleiter.

Die Redewendung „Der Kunde ist König“ versteht sie Michael Kallies nicht als leere Floskel: „Wichtig ist mir, dass unser Handeln auf die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden abgestimmt sein muss, sowohl bei unseren Dienstleistungen als auch bei den Produkten. Kundenwünsche fließen ohnehin kontinuierlich in die Innovationen bei unserem Lieferanten und Partner Caterpillar ein. Dies war sehr gut auf der letzten bauma und der Vielzahl der dort vorgestellten Produktneuheiten und Innovationen zu sehen.“

Um einen intensiven Austausch und engen Kundenkontakt will sich Michael Kallies auch in neuer Funktion bemühen. Hierzu soll am 16. Mai 2020 ein Tag der offenen Tür beitragen, der in der Niederlassung Frankenthal geplant ist. Anlass ist das 25-Jährige Bestehen des Zeppelin-Fahrerclubs. Erwartet werden viele Besucher und ein spannendes Programm für Fahrer und Fans von Baumaschinen.

Bild: Zum 1. März hat Michael Kallies die Leitung der Zeppelin Niederlassung Frankenthal übernommen. Foto: Zeppelin/Sabine Gassner

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland der exklusive Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.681 Mitarbeitern und einem 2018 erwirtschafteten Umsatz von 1,04 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktportfolio zählen neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Caterpillar Baumaschinen der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau an und ist weltweit in 38 Ländern an mehr als 220 Standorten aktiv. Knapp 10.000 Mitarbeiter arbeiten in einer Managementholding und sechs Strategischen Geschäftseinheiten zusammen: Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschinen Eurasia (Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau und Landmaschi-

nen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau). Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 2,9 Milliarden Euro. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Ferdinand Graf von Zeppelin im Jahr 1908. Bis heute ist die Zeppelin-Stiftung direkt und über die Luftschiffbau Zeppelin GmbH indirekt Gesellschafterin des Unternehmens.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching bei München

Klaus Finzel

Tel.: +49 89 3 20 00 - 341

klaus.finzel@zeppelin.com

zeppelin-cat.de